

Geschichte

Description



Am Anfang standen Problemlösungen mit Sensorik.

Im Jahre 1967 gründete Lothar Schlüter, (1936 – 2024) Vater des jetzigen Geschäftsführers Jens Schlüter, in Lehrte bei Hannover eine Industrievertretung, die damalige Lothar Schlüter KG, die schon damals optische und induktive Sensoren verkaufte. Die Lösung von Problemen der Kunden stand auch damals schon im Vordergrund.

Bereits 1977 entwickelte Lothar Schlüter mit seinen damaligen Mitarbeitern den ersten Fotosensor im M30-er Gehäuse. Kurz darauf wurden bereits die ersten Glasfaseroptiken an die Geräte montiert.

Daraus entstand 1981 das Fotosensor Universal System, kurz U-System, das den Einsatz von Glasfaseroptiken und Fotosensoren noch einfacher und flexibler gestaltete. Die Idee war es, einige wenige Grundgeräte mit einer großen Anzahl von Glasfaseroptiken zu kombinieren. Diese Glasfaseroptiken ermöglichen den Einsatz von leistungsstarken Fotosensoren als Reflextaster oder Einweglichtschranke auch an schwer zugänglichen Orten oder unter schwierigen Umweltbedingungen wie Hitze, Druck, Staub, Nebel, Dreck, Feuchtigkeit u.s.w. Durch seine Leistungsfähigkeit und seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten setzte sich das U-System schnell am Markt durch.

1983 zogen die Firma Schlüter und damit die Familie Schlüter in den Schwarzwald, wo sie bis heute ansässig sind.

Im Laufe der Zeit wurde das Herstellungs- und Lieferprogramm mit vielen Komponenten aus dem Bereich der Sensorik sinnvoll erweitert und ergänzt. So produziert und liefert Schlüter auch heute viele innovative und auf dem Markt einmalige Produkte. Beispielsweise induktive Sensoren die bis +250° C arbeiten, Speziallichtschranken für Industrieöfen oder kapazitive Spezialsensoren für die unterschiedlichsten Anwendungen. Viele Produkte wurden und werden speziell für kundenspezifische Anforderungen und Anwendungen entwickelt.